

Einladung – «Der mediative Dienstagabend»

Dienstag, 10. November 2015, 18.30 Uhr
Wie mediativ könn(t)en Verwaltung und Politik handeln?

Das Referat

Mediatives Verhalten als Grundelement auf der Suche nach mehrheitsfähigen Lösungen?
Praxisbeispiele aus dem EDI namentlich:

- Altersvorsorge 2020
- Gesundheit 2020
- Kulturbotschaft

Anhand der verschiedenen Phasen der Politikentwicklung soll reflektiert werden, ob und wie mediatives Verhalten in der Verwaltungs- und Politikpraxis angewandt werden kann.

Der Referent



Lukas Bruhin ist Fürsprecher und arbeitet seit Februar 2012 als Generalsekretär des Eidg. Departement des Innern.

Nach seiner Ausbildung an der Universität Bern arbeitete er zunächst als Assistent am Institut für öffentliches Recht und als Projektleiter des Projekts Gemeindereformen im Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern. Im Jahr 2000 wechselte er in den Direktionsstab des Generalsekretärs UVEK. Dort war er bis 2004 verantwortlich für die Vertretung der Eignerinteressen des Bundes an den bundesnahen Unternehmen Post, SBB, Swisscom und skyguide. Zwischen 2004 und 2010 arbeitete er bei der Post insbesondere als Leiter Internationales und Regulierung bevor er als stellvertretender Generalsekretär zurück zum UVEK wechselte. Herr Bruhin hat verschiedene Weiterbildungen im Bereich des Public Management und im Bereich der Mediation absolviert. Er ist ledig und lebt in Niederwangen bei Bern.

Das Logistische

Beginn	18.30 Uhr bis 20.00 Uhr: Referat und Dialog mit dem Referenten 20.00 Uhr Austausch beim Apéro
Ort	Berner Fachhochschule, Hallerstrasse 8, 3012 Bern Raum: Siehe Anzeige auf der Infotafel im Foyer der Hallerstrasse 8
Anmeldung	https://skwmbern.typeform.com/to/Nppdp0 Eine Anmeldung ist erwünscht.
Kosten	Kostenlos: für Mitglieder des SKWM Nichtmitglieder: CHF 20